

Mehrbelastung für (Grundschul-)Lehrer in Bayern u.a.

Beitrag von „Rets“ vom 11. Januar 2020 17:10

Das Schwierige ist, dass Lehrerzimmer in jeder Hinsicht mit Einzelkämpfern voll sind. (Meine Vermutung: Das Referendariat erzieht dazu...). Einzelkämpfertum drückt sich hier beispielsweise so aus, dass eigentlich alle der gleichen Meinung sind, aber nicht miteinander, sondern nur gegeneinander reden.

Einfaches Beispiel:

[@Meike](#) bringt durch Verweis auf die Dienstpflichten uns alle auf ganz glattes Eis. Jeder (!) von uns kürzt irgendwo, niemand bringt in allen Bereichen die volle Hingabe, die §54 fordert. Gleichzeitig [@Firelilly](#) oder [@Morse](#): Das was ihr beschreibt, hört sich teilweise nahe an der Dienstpflichtverletzung an. Leider kennt jeder von uns solche Lehrer, die ob des überfordernden Arbeitspensums mehr oder minder aufgeben, sich vor allem drücken und quasi nie auch nur den kleinsten Finger zur Mitgestaltung des Schullebens unternehmen. Ich glaube, dass beide Gruppen sich aufgrund des Einzelgängertums gegenseitig produzieren. Die einen arbeiten sich (gerne auch in sichtbaren Aufgaben) tot, schaffen damit Maßstäbe, denen andere nicht gerecht werden. Andere resignieren vor diesen Maßstäben und schaffen damit ein Lehrerbild, von denen sich erste unbedingt abgrenzen wollen.

Letztlich: Wir alle sind Menschen, jeder Lehrer spart irgendwo. Selbst der begabteste und fleißigste hat seine Bereiche, in denen er nicht die "volle Hingabe" gibt. Selbst die lauste Kartoffel im Lehrerzimmer hat seine Bereiche, in denen er doch "volle Hingabe" zeigt.

Ich glaube, dass wir untereinander viel offener und viel weniger eitel miteinander umgehen müssten. Weder "Der ist faul" noch "Der ist dumm, weil er sich selbst verbraucht" wird uns weiterhelfen.

Der Beamtenstatus ist als Lehrer sehr schwer, weil das Arbeitsfeld so mannigfaltig ist. Leider (!?) ist - zugegebenermaßen nicht nur - durch diesen Status sehr viel in unserem potentiellen Aufgabenfeld und Anforderungen drin. Aber die Dinge liegen doch nicht nur schwarz und nicht nur weiß.

Beispiel Tag der offenen Tür

Ein solcher Tag ist am Samstag notwendig, weil er oft zu Werbezwecken genutzt wird. Wochentags kann aber niemand kommen. Ein einziger solcher Tag im Jahr als zusätzliche Belastung ist wahrlich zumutbar. Die Grenze, ab wann es aber nicht mehr zumutbar ist, liegt halt im Grau. Ein Ausgleich durch einen freien Montag - so es das Schulgesetz erlaubt - ist fein, weitsichtig und guter Führungsstil. Aber nur weil man Chef ein schlechter SL ist, muss ich kein

schlechter Lehrer sein. Wenn dann viele solcher Tage verlangt werden, da kann man gar nicht anders als wirklich krank zu werden... Da muss man sich nicht mal den gelben Schein nur zum Schein abholen.

Beispiel Kosten für Unterrichtsmaterial

Bei uns wurden vor einiger Zeit die Folien gestrichen. Absolut bescheuert für mich, da Schüler gerade die geometrischen Grundfertigkeiten oft dort am besten selbst üben können bzw. von anderen abschauen (es gibt genau 0 Schüler in Klasse 5 und 6, die mit Tafelzirkel oder -geodreieck sauber zurecht kommen - ganz zu schweigen davon, dass durch die Kreidedicke Konstruktionen von Schüler quasi nie sauber aufgehen). Jetzt könnte ich aus Prinzip ganz auf Folien verzichten, aber ein Mindestmaß braucht man einfach. Also zahle ich die 4€ im Jahr, lebe aber damit, dass ich nur in einem Drittel der Fälle, wo Folien gut wären, solche benutze.

Ich glaube, dass das Einzelgängertum im Lehrerberuf uns den Blick dafür versperrt, dass der andere die Dinge eben anders macht und damit nicht die eigene Art, den Beruf auszuüben, in Frage stellt. Weder geht die Welt davon unter, wenn ich 4€ im Jahr aus eigener Tasche für Folien zahle, noch geht sie davon unter, wenn du das nicht machst. Wenn jetzt jemand an anderen Bereichen zeitlich / finanziell etc. spart, dann kann ich damit leben. Wenn jemand an allem spart, ist er ne taube Nuss.

Produktiv könnte sein: Ein Austausch darüber, in welchen Bereichen ihr das "Kürzen" eurer Dienstpflichten für sinnvoll erachtet und welche Bereiche eure "volle Hingabe" bekommen. (Statt nur pro "Kürzen" oder nur pro "Volle Hingabe" zu argumentieren).